Einladung zum Abonnement

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **36 (1915)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXVI. Jahrgang. **№ 12.** **Bern,** 22. Dezember 1915.

Erscheint jeden Monat.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.
Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: Einladung zum Abonnement. — Zum 5. März 1798. — Ein neues Relief der Umgebung Berns.

Einladung zum Abonnement.

Der „Pionier“ wird auch im neuen Jahr erscheinen und zum gleichen Abonnementspreise, trotz den schwierigen Verhältnissen. Möge unser Vaterland von dem furchtbaren Kriege, der unsere Grenzen umtobt, verschont werden! Mehr als je müssen wir alle Kräfte anspannen, unser Land und unsere Freiheit zu schützen und dafür Opfer zu bringen. „Arbeiten und nicht verzagen“ sei unsere Losung nach dem Vorbilde Fellenbergs, der in der traurigsten Zeit unseres Vaterlandes in Hofwil seine Anstalten gründete, um das Volk aus der grossen Not zu retten, die Wunden zu heilen, welche der Krieg ihm geschlagen hatte. Durch **Eintracht** wird es der Schweiz gelingen, den drohenden Gefahren mit Erfolg zu begegnen und die kommenden schweren Zeiten auszuhalten. Wir wünschen allen unsern Lesern Kraft und Mut zum neuen Jahre und laden zum neuen Abonnement ein.

Die Redaktion.